



© Thomas Jeschko

Der zweigeschossige Dachgeschossausbau am Schüttauplatz nimmt Bezüge zum Landschaftsraum auf und schafft durch Vorsprünge (Dachgauben) und Rücksprünge Ausblicke aus dem Innen- und Aussenbereich, sowie geschützte hochwertige Freiflächen. Der Übergang zwischen Gründerzeitbau und Neubau wird strassenseitig akzentuiert durch ein architektonisches Gestaltungselement, welches über dem letzten Bestandsgeschoss in den Strassenraum hineinragt. Der Stahlleichtbau legt sich als eigenständiger Bauteil auf das Bestandsgebäude auf.

Die Materialität des Neubaues ist reduziert. Jeder Dach- bzw. Aussenwandfläche ist das Material Edelstahl (Edelstahlrautendeckung) oder das Material Glas (hochwärmedämmendes 3-Scheiben Sicherheitsglas in Holz-Alu Rahmen) zugeordnet. Das Plusenergiekonzept wurde mittels Luftwärmepumpe und PV Elementen optimiert ausgeführt. Im Innenbereich kommen erstmalig feuchtigkeitsregulierende Spezialkühldecken zum Einsatz. Das Ergebnis ist ein wandelbarer Baukörper (ausenliegender Sonnenschutzbehang in Alu pulverbeschichtet) bei dem Materialien reduziert und nach einem klaren System eingesetzt wurden. (Text: Architekt:innen)

## plus energy rooftop

Schüttauplatz  
1220 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR  
**HOLODECK architects**

BAUHERRSCHAFT  
**Barbara Jeschko**

TRAGWERKSPLANUNG  
**Manfred Kirkovits**

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT  
**Thomas Jeschko**

FERTIGSTELLUNG  
**2019**

SAMMLUNG  
**Architekturzentrum Wien**

PUBLIKATIONSdatum  
**19. September 2019**



© Thomas Jeschko



© Thomas Jeschko



© Thomas Jeschko

## plus energy rooftop

## DATENBLATT

Architektur: HOLODECK architects (Marlies Breuss, Michael Ogertschnig)  
 Mitarbeit Architektur: Marlies Breuss, Michael Ogertschnig, Johannes Müller  
 Bauherrschaft: Barbara Jeschko  
 Mitarbeit Bauherrschaft: Thomas Jeschko  
 Tragwerksplanung: Manfred Kirkovits  
 Mitarbeit Tragwerksplanung: Andreas Jeschko  
 örtliche Bauaufsicht: Thomas Jeschko

Energieausweis, Energieberatung: Bauphysik Röhler

Maßnahme: Neubau  
 Funktion: Dachbodenausbau

Ausführung: 10/2013 - 11/2019

Grundstücksfläche: 391 m<sup>2</sup>  
 Bruttogeschossfläche: 320 m<sup>2</sup>  
 Nutzfläche: 238 m<sup>2</sup>  
 Bebaute Fläche: 214 m<sup>2</sup>  
 Umbauter Raum: 892 m<sup>3</sup>

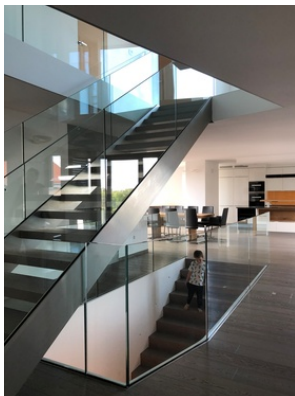
## NACHHALTIGKEIT

Luftwärmepumpe am Dach, Photovoltaikvorbereitung am Dach, passive Solarenergiegewinnung durch Verglasungen, Edelstahlrautendeckung (Langlebigkeit), feuchtigkeitsregulierende Spezialkühldecken aus Gipsplatten mit Wachskügelchen

Heizwärmebedarf: 29,25 kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)  
 Endenergiebedarf: 21,03 kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)  
 Energiesysteme: Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, Photovoltaik, Wärmepumpe  
 Materialwahl: Holzbau, Stahl-Glaskonstruktion, Stahlbau, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

## RAUMPROGRAMM

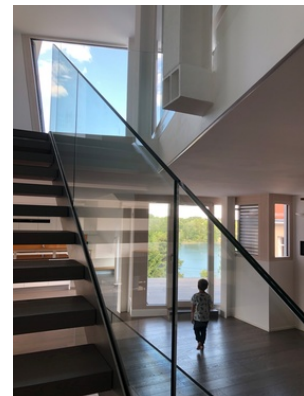
Fliessender Raum über zwei Dachgeschosse mit Einbindung des letzten



© Thomas Jeschko



© Thomas Jeschko



© Thomas Jeschko

plus energy rooftop

Gründerzeitstockwerks.

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

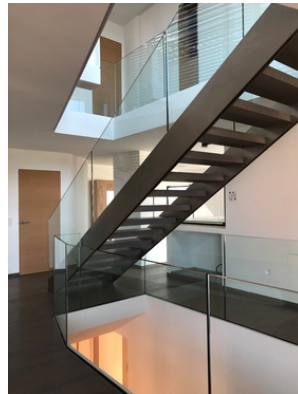
Baufirma Leinwather; Hans Brantner & Sohn; Rudolf Jeschko GmbH; Kapo Fensterbau; Strehle Wolfgang Schlosserei; HD Systeme; Wilde Böden; Schanz Sonnenschutz

AUSZEICHNUNGEN

Auszeichnung GEBAUT 2016 Stadtgestaltung Wien



© Thomas Jeschko



© Thomas Jeschko



© Thomas Jeschko



© Thomas Jeschko



© Thomas Jeschko

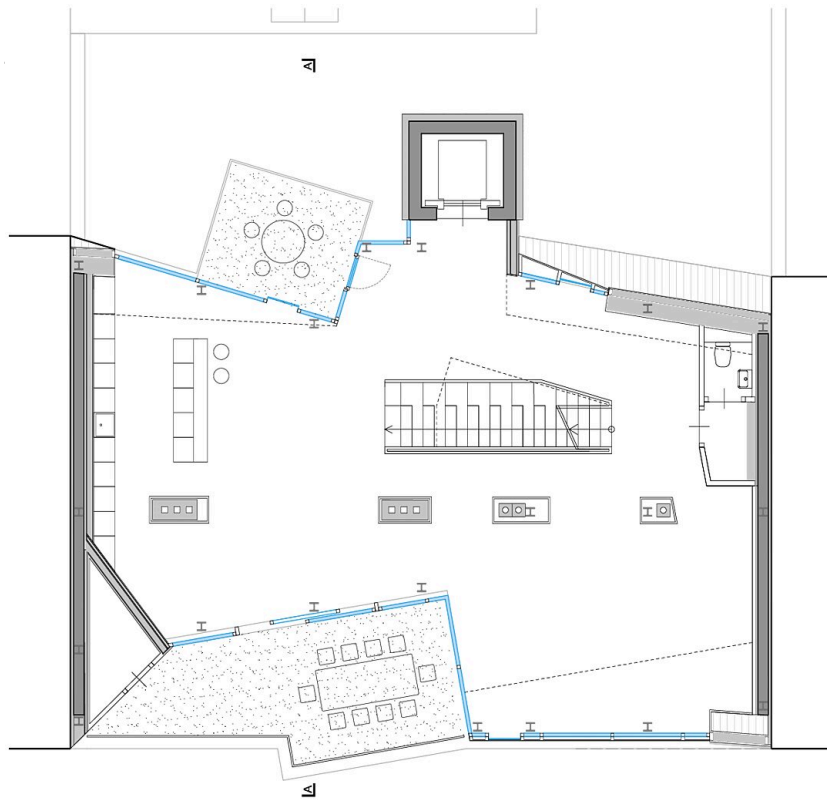


© Thomas Jeschko



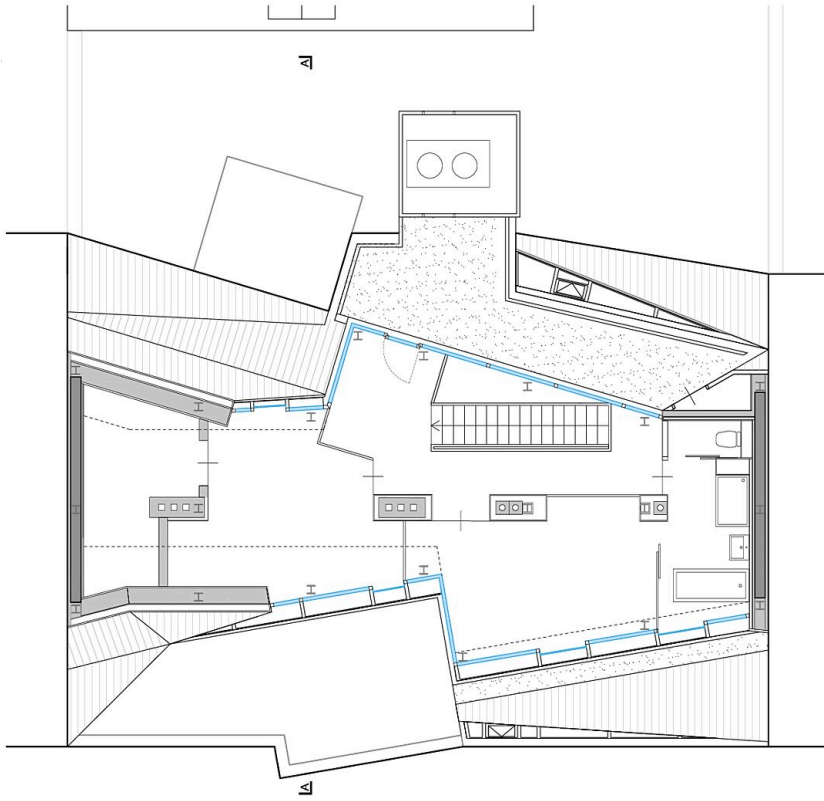
plus energy rooftop

Lageplan

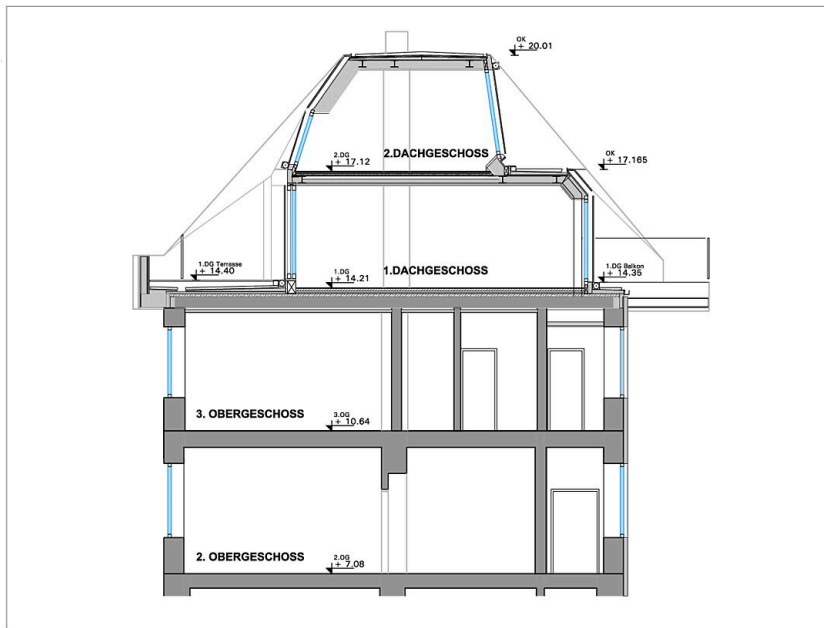


Grundriss DG1

plus energy rooftop



Grundriss DG2



Schnitt A-A